

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (16. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Valerie Wilms, Undine Kurth (Quedlinburg),
Bärbel Höhn, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/1572 –**

Ölkatastrophen vermeiden – Raubbau an Mensch und Natur ausschließen

A. Problem

Mit dem Antrag soll die Bundesregierung insbesondere aufgefordert werden,

- die deutschen Notfallpläne für die Bekämpfung von Ölverschmutzungen im Gebiet der deutschen Nordsee zu überprüfen und anzupassen sowie die diesbezügliche europäische und internationale Zusammenarbeit zu verbessern und zu verstärken,
- die Suche nach und die Förderung aus Erdölvorkommen in ökologisch sensiblen Gebieten in deutschen Hoheitsgewässern und der ausschließlichen Wirtschaftszone, einschließlich dem Nationalpark Wattenmeer, zu beenden,
- keine öffentlichen Gelder für die Suche und die Förderung von Erdöl in Meeresgebieten bereitzustellen und hierfür auch keine Bürgschaften und Investitionsgarantien zu gewähren,
- sich auf europäischer und internationaler Ebene dafür einzusetzen, dass keine Bohrlizenzen mehr für Tiefen von mehr als 500 Metern erteilt werden,
- sich auf europäischer und internationaler Ebene für strenge Umwelt- und Sozialstandards bei der Erdölförderung einzusetzen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 17/1572 abzulehnen.

Berlin, den 16. Juni 2010

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Eva Bulling-Schröter
Vorsitzende

Ingbert Liebing
Berichterstatter

Dr. Matthias Miersch
Berichterstatter

Angelika Brunkhorst
Berichterstatterin

Sabine Stüber
Berichterstatterin

Undine Kurth (Quedlinburg)
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Ingbert Liebing, Dr. Matthias Miersch, Angelika Brunkhorst, Sabine Stüber und Undine Kurth (Quedlinburg)

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 17/1572** wurde in der 41. Sitzung des Deutschen Bundestages am 7. Mai 2010 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und zur Mitberatung an den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, den Ausschuss für Tourismus sowie den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Mit dem Antrag soll die Bundesregierung insbesondere aufgefördert werden,

- die deutschen Notfallpläne für die Bekämpfung von Ölverschmutzungen im Gebiet der deutschen Nordsee zu überprüfen und anzupassen sowie die diesbezügliche europäische und internationale Zusammenarbeit zu verbessern und zu verstärken,
- die Suche nach und die Förderung aus Erdölvorkommen in ökologisch sensiblen Gebieten in deutschen Hoheitsgewässern und der ausschließlichen Wirtschaftszone, einschließlich dem Nationalpark Wattenmeer, zu beenden,
- keine öffentlichen Gelder für die Suche und die Förderung von Erdöl in Meeresgebieten bereitzustellen und hierfür auch keine Bürgschaften und Investitionsgarantien zu gewähren,
- sich auf europäischer und internationaler Ebene dafür einzusetzen, dass keine Bohrlizenzen mehr für Tiefen von mehr als 500 Metern erteilt werden,
- sich auf europäischer und internationaler Ebene für strenge Umwelt- und Sozialstandards bei der Erdölförderung einzusetzen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Haushaltsausschuss** hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2010 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD empfohlen, den Antrag auf Drucksache 17/1572 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2010 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei

Stimmenthaltung der Fraktion der SPD empfohlen, den Antrag auf Drucksache 17/1572 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2010 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD empfohlen, den Antrag auf Drucksache 17/1572 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2010 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD empfohlen, den Antrag auf Drucksache 17/1572 abzulehnen.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2010 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 17/1572 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2010 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD empfohlen, den Antrag auf Drucksache 17/1572 abzulehnen.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2010 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD empfohlen, den Antrag auf Drucksache 17/1572 abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat den Antrag auf Drucksache 17/1572 in seiner 16. Sitzung am 16. Juni 2010 abschließend ohne Aussprache beraten. Zur Thematik erfolgte in derselben Sitzung eine Unterrichtung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit über Havarievermeidung, Kontrollmechanismen und Katastrophenbekämpfung betreffend Bohrsinseln in Deutschland.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag auf Drucksache 17/1572 abzulehnen.

Berlin, den 16. Juni 2010

Ingbert Liebing
Berichterstatter

Dr. Matthias Miersch
Berichterstatter

Angelika Brunkhorst
Berichterstatterin

Sabine Stüber
Berichterstatterin

Undine Kurth (Quedlinburg)
Berichterstatterin

